

Entscheidungshilfe Kleintier



***Ist bei Ihnen genügend Fachwissen vorhanden?
Haben Sie schon Erfahrung mit der gewünschten Tierart?***

Ist Ihre ganze Familie mit der Anschaffung eines Tieres einverstanden?
Kleintiere sind zeit-, arbeits- und kostenintensiv, was oftmals unterschätzt wird.

Trägt ein Erwachsener letztendlich die Verantwortung für die Tiere?
Kinder verlieren schnell das Interesse am Tier, da Kleintiere keine Kuscheltiere, sondern Beobachtungstiere sind. Gegebenenfalls können die Tiere auch mit Abwehr reagieren und evtl. beißen. Die Eltern werden die Verantwortung tragen müssen und sollten sich deswegen fragen, ob sie Lust und Zeit haben, diese Aufgaben zu übernehmen.

Ist eine artgerechte Unterbringung vorhanden?
Handelsübliche Käfige sind in der Regel zu klein. Deswegen empfiehlt es sich selber etwas zu bauen oder auf Spezialanfertigungen zurückzugreifen. Gute Bauanleitungen finden sich in Fachbüchern und im Internet. Zusätzlich ist täglicher Freilauf im gesicherten Raum nötig.
Vorsicht: Stromkabel bei Nagetieren!

Sind Sie bereit, bei sozial lebenden Tieren (z.B. Meerschweinchen, Kaninchen, Ratten) mindestens zwei Tiere einer Art zu halten?
Jedes soziale Tier braucht Artgenossen! Ein Kaninchen zusammen mit einem Meerschweinchen zu halten ist keine geeignete Lösung, da sie sich auf verschiedene Arten verständigen und andere Bedürfnisse haben. Lassen sie sich bei der Vergesellschaftung durch die Mitarbeiter der Tierschutzstation beraten. Kleintiere werden vom Tierschutzverein Marienberg u.U.e.V. vorzugsweise paarweise vermittelt bzw. nur zu einem bereits im Haushalt lebenden Artgenossen. Dieses gilt ebenfalls für die Vermittlung von Vögeln.

Sind Sie sich im klaren darüber, dass Sie die Verantwortung für das Tier über Jahre hinweg übernehmen?
Auch kleine Heimtiere können viele Jahre leben (z.B. Chinchilla bis 22 Jahre, Zwergkaninchen bis 10 Jahre).

Haben Sie ausreichend Zeit und Interesse, sich mehrfach täglich um die Tiere zu kümmern?
Z.Bsp.: tägliches Füttern, Saubermachen der Unterbringung. Beschäftigung der Tiere (z.B. durch Freilauf, Neugestaltung des Geheges, Versorgung mit Nagermaterialien, Wühlkisten etc.)

Ist Ihnen bewusst, dass auch kleine Heimtiere hohe Kosten verursachen?
Z.Bsp. die Anschaffung des artgerechten Geheges, Tierarztkosten, Medikamente für ältere oder chronisch kranke Tiere, Kastration, Impfungen)

Ist eine Ferienvertretung vorhanden, die sich in der Urlaubszeit oder im Krankheitsfall um die Pflege des Tieres kümmern kann?
Am besten ist es, wenn Sie eine konkrete Person benennen können, die sich bei Ihnen zu Hause bei Ihrer Abwesenheit um die Tiere kümmern kann.

Haben Sie und alle Mitglieder Ihres Haushaltes überprüft, ob Allergien gegen Tierhaare, Einstreu oder Gräser vorliegen bzw. ob Asthma zu Problemen führen könnte? Sind in Ihrem Haushalt andere Tiere vorhanden?

Kleine Heimtiere sind vor Hunden und Katzen zu sichern. Räuber (z.B. Katze) und Beutetiere (z.B. Mäuse) sollten nicht in einer Wohnung zusammengehalten werden.

Wenn Sie weitere Fragen haben, beraten wir Sie gern persönlich in der Tierschutzstation

Tierschutzverein Marienberg u.U. e.V.
Tierschutzstation
Stadtmühle 15b
09496 Marienberg

Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr
Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.

Telefon/-fax: 03735-660852
info@tierschutz-marienberg.de
tierschutz-marienberg.de